

Anrainerklärung mit
Miete Treppeln

11. Sept. 1924

Nächst Neuendorf, den

KK TELTOW.
11. Sept. 1924.
Eing. 13. 9. 24. 4058724

Reinigungsamt

des Kreises Teltow,

K.M.E.A. 145/24.

Berlin, 10.
Victoriastr. 18.

Ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 9. cr. und muss darauf ergehen erwidern, dass ich die geforderte Miete von $\text{z} 50,-$ pro Monat für zu hoch halte, umso mehr als der bauliche Zustand und die Wasser- und Closetverhältnisse keinesfalls den hygienischen Ansprüchen genügen, um einen solchen Mietpreis zu rechtfertigen.

Um aber Ruhe und Frieden zu haben und die bisher angenehmen Beziehungen zum Hauswirt nicht zu stören, erkläre ich mich bereit, jedoch ohne eine dahingehende Verpflichtung anzuerkennen, die sogenannte Friedensmiete um $\text{z} 5,-$ also auf $\text{z} 45,-$ zu erhöhen und hoffe, dass damit das gute Einvernehmen auch fernerhin aufrechterhalten bleibt.

Was nun die Zurückhaltung der Mietzahlungen der Reparaturen, die nur die allernotwendigsten waren, so dürfte dieser Punkt durch die inzwischen getroffene Vereinbarung erledigt sein. - Ich möchte nur feststellen, dass ich die Wohnung sr. Zt. in einem geradezu furchtbaren Zustande übernommen habe. Die Tapeten an den Wänden hingen in Fetzen herunter und waren schimmelig. Die Ofen waren innen vollkommen zusammengestürzt. Die Decken zum großen Teil heruntergefallen. Alles habe ich selbst auf meine Kosten selbst instand setzen lassen und auch elektrisch Licht selbst legen lassen. Die Wasserpumpe steht in einem Treibhause ca 60 m vom Hause entfernt und ist in einem sehr schlechten Zustande, das Closet ist ca 40 m vom Hause entfernt und sehr baufällig. Das Dach ist auch heute noch nicht dicht, sodass es bei starken oder dauernden Regenfällen durchregnet und die Becken ruiniert. Dabei ist die Aussenzwand feucht, sodass im Schlafzimmer sich Schimmel an den Wänden bildet, wenn nicht dauernd geheizt wird. - Die Fenster lassen stets Regen durch.

Ausser den vorher genannten Einrichtungen und Reparaturen, die ich wohlgerne auf meine Kosten vornahm, habe ich einen Ofen im Zimmer auf meine Kosten umsetzen lassen und den anderen Ofen ausbessern lassen. Die Türen der Ofen waren undicht und habe ich neue eingesetzt. Ich meine doch, dass ich Kosten genug aufgewendet habe, um nicht noch höher gesteigert zu werden.

Hochachtungsvoll

Ed. Treppeln

__Kreis__

Kreisamtsleiter
Kreismiteingangsamt
des Kreises Teltow.

Berlin W.10, den 17. September 1924.
Viktoriastr.18.

K.M.E.A. 145/24.

Unseitige Abschrift erhalten Sie zur weiteren schrift-
lichen Erklärung, ^{Binnen 8 Tagen} die in doppelter Ausfertigung einzureichen ist.

Auf Anordnung

Riesen

Schriftführer.

An
den Schriftsteller
Herrn Paul D o b e d t
in Nächstneuendorf,

Post Zossen.

Freil